

Toyota Deutschland GmbH 50420 Köln

11. Februar 2016

## **TOYOTA C-HR WIRD EIN EUROPÄER PRODUKTION DES NEUEN KOMPAKTEN HYBRIDMODELLS IN DER TÜRKEI**

- Produktionsstart für Ende 2016 geplant
- Kompakter Crossover kommt mit neuer Hybridmotoren-Generation
- Achstes in Europa produziertes Modell für den europäischen Markt

Köln. Noch vor der Präsentation der Serienversion des C-HR Concept auf dem Genfer Salon Anfang März steht fest, wo der neue Toyota Crossover-Hybrid für die Kompaktklasse gebaut wird: Zusammen mit dem Corolla und dem Verso rollt er als erstes Modell mit Hybridantrieb überhaupt in einem türkischen Werk bei Toyota Motor Manufacturing Turkey (TMMT) in der Provinz Sakarya vom Band. Europaweit ist es das dritte Hybrid-Werk nach Burnaston/Derbyshire in Großbritannien (Auris Hybrid und Auris Touring Sport Hybrid) und Toyota Motor Manufacturing Frankreich mit dem Yaris Hybrid.

Der Crossover auf Basis der Toyota New Global Architecture (TNGA) Plattformstrategie ist neben Avensis, Auris, Yaris, AYGO, Camry, Verso und Corolla das achte Toyota Modell, das voraussichtlich ab Ende 2016 in Europa für den europäischen Markt produziert wird. Den neuen Hybridmotor baut das erfahrene Team des Motorenwerks Deeside in Wales (Toyota Motor Manufacturing UK/TMUK).

„Ich freue mich sehr, dass wir die Produktion in Europa ausweiten können“, so Dr. Johan van Zyl, Präsident und CEO von Toyota Motor Europe. „Der Crossover-Markt boomt und dieser Trend wird sich nicht nur in Europa fortsetzen. Wir betreten den Markt der kompakten Crossover mit einem fantastischen Auto, das wir von Beginn an mit einem weiterentwickelten Hybridantrieb anbieten. Damit werden wir in Europa weitere Perspektiven für ein nachhaltiges Wachstum geschaffen. Ich habe vollstes Vertrauen in unsere Teams in der Türkei und in Großbritannien: Sie werden ihren Job perfekt machen und unter höchsten Qualitätsstandards ein faszinierendes Fahrzeug bauen.“

Bei TMMT werden derzeit der Corolla und der Verso produziert. Die Produktionskapazität erhöht sich mit dem neuen Modell von 150.000 auf 280.000 Einheiten pro Jahr. Die genauen jährlichen Produktionszahlen des Crossovers werden sich an der Nachfrage orientieren. In den Monaten vor Produktionsstart, der für Ende 2016 geplant ist, werden zusätzlich rund 1.000 Mitarbeiter eingestellt, die Gesamtzahl erhöht sich damit auf zirka 4.000. Die zusätzlichen Investitionen liegen bei 350 Millionen Euro, womit die Gesamtinvestitionen seit Eröffnung des Werks auf 1,7 Milliarden Euro steigen.

TMUK Deeside investiert zusätzliche 7,1 Millionen britische Pfund (rund 9,1 Millionen Euro) für die Produktion des neuen Hybridantriebs. Das Gesamtinvestment in Toyota Motor Manufacturing UK (Burnaston und Deeside) erreicht damit 2,2 Milliarden Pfund (rund 2,8 Milliarden Euro). Derzeit laufen in Wales bereits Benzin- und Hybridantriebe für den Auris sowie Benzinmotoren für Avensis, Corolla und Verso vom Band.

Diese Meldung, Fotos und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

[www.toyota-media.de](http://www.toyota-media.de)

Ihre Ansprechpartnerin bei redaktionellen Rückfragen:

Sandra Tibor, Tel. (02234) 102-2235, Fax (02234) 102-992235

[Sandra.Tibor@toyota.de](mailto:Sandra.Tibor@toyota.de)

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen unentgeltlich erhältlich ist. Im Internet finden Sie den Leitfaden unter [www.dat.de](http://www.dat.de).